

08.01.2007

Die Erste Bank der oesterreichischen Sparkassen AG (Erste Bank) hat heute den Kaufvertrag über den Erwerb von 100% an Diners Club Adriatic d.d., Croatia ("DCA"), einer der führenden kroatischen Kreditkartengesellschaften, unterzeichnet. Der endgültige Kaufpreis wird sich vom Gewinn des Geschäftsjahres 2006 ableiten, wird jedoch EUR 153 Millionen nicht übersteigen. Die Transaktion wird voraussichtlich im 1. Quartal 2007 abgeschlossen werden und unterliegt noch den Genehmigungen der Aufsichtsbehörden in Kroatien und Österreich.

Die DCA wurde im Jahr 1969 als erster Kreditkartenanbieter Kroatiens gegründet. Sie steht derzeit im Eigentum von drei Privatpersonen und beschäftigt rund 190 Mitarbeiter. Die DCA ist mit einem Marktanteil von 28,9 % und rund 450.000 ausgegebenen Kreditkarten die zweitgrößte Kreditkartengesellschaft in Kroatien. Der Gesamtumsatz, der überwiegend aus Provisionseinnahmen besteht, betrug 2005 EUR 50 Millionen, der Reingewinn EUR 8,5 Millionen. Das Eigenkapital der DCA belief sich zum 31. Dezember 2005 auf EUR 37,6 Millionen, daraus leitet sich eine Eigenkapitalverzinsung von 22,6 % ab. Die Höhe der Aktiva betrug EUR 131,7 Millionen.

Die Stärke der Erste Bank Croatia im Retail Banking-Geschäft in Kombination mit der bekannten Marke Diners Club und ihrer reichen Erfahrung im Kreditkartengeschäft werden die neu erworbene Gesellschaft in die Lage versetzen ihren Marktanteil und Profitabilität weiter zu erhöhen.

Der Kauf wird beträchtliche Synergien im Bereich Consumer Finance und eine deutliche Erhöhung der Provisionseinnahmen (+10 % gegenüber 2005) der Erste Bank-Gruppe im CEE-Raum nach sich ziehen. Das kombinierte Kartengeschäft der Erste Bank Croatia und DCA wird sich auf mehr als eine Million Bankkarten belaufen. Mit den zusätzlichen 140.000 Neukunden steigt die Kundenbasis der Erste Bank in Kroatien auf rund 740.000 und erhöht damit das Cross-Selling-Potential erheblich.